

Neubau Forschungs- und Biogebäude im Schällemätteli

Die provisorische Unterbringung des Departementes für Biosysteme (D-BSSE) auf dem Rosental-Areal wurde per Ende 2021 durch einen definitiven Neubau in räumlicher Nähe zur Universität Basel, insbesondere zu den Life Sciences (Bio- und Pharmazentrum) und den Universitätskliniken auf dem Campus Schällemätteli, abgelöst. Der Standort in Basel sichert der ETH Zürich den Zugang zu einem der grössten europäischen Forschungsverbünde der Lebenswissenschaften. Strategien für Forschungserfolge in der Systembiologie und der synthetischen Biologie erfordern interdisziplinäre Ansätze. Mit der räumlichen Integration auf dem Campus Schällemätteli der Universität Basel mit den Life Sciences und den angrenzenden Universitätskliniken, können fachliche wie auch infrastrukturelle Synergien genutzt werden und die ETH Zürich kann ihre Präsenz nachhaltig sichern. Der Neubau BSS umfasst vor allem Labor-, Büro- und Unterrichtsräume sowie ein Bistro. Geplant und ausgeführt wurde das Projekt von der Nickl & Partner Architekten AG, der Siegerin des Projektwettbewerbs vom Jahre 2014 und entsprechend den Anforderungen von MINERGIE ECO und jenen der Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (SGNI). Die städtebauliche Leitidee für das neue Labor- und Forschungsgebäude sah einen identitätsstiftenden, unverwechselbaren Baukörper vor. Mit der bewussten Entscheidung, kein Landmark in Form eines Hochhauses zu entwerfen, sondern eine subtile nachhaltige städtebauliche Ergänzung, orientierte sich der Neubau in seiner Massstäblichkeit an der benachbarten UKBB und es entstand ein sechsgeschossiges Atriumgebäude an stadträumlich präsender Stelle. Dadurch wurde einerseits eine Verschattung des Kinderspitals weitestgehend vermieden, zum anderen wurde mit dem flächigen Baukörper bewusst ein ruhiger Akzent gesetzt und kein weiterer Hochpunkt innerhalb der städtebaulichen Umgebung erzeugt. Als Bauprojektassistenz übernahm Emch+Berger die administrative Verantwortung für die ETH-Baukredite und unterstützte die Projektleitende im Submissions-, Vergabe- und Vertragswesen. Wir erstellten Auswertungen für das Bereichscontrolling, unterstützen beim Erfassen der Daten im Baukostenmanagementsystem PROVIS und bei der Organisation und Begleitung interner Projektworkshops.



Ort

Basel

Kunde

ETH Zürich, Abteilung Immobilien

Zeitraum: 2018 - 2022

Bauherr

ETH Zürich

Architekt

Nickl & Partner Architekten AG

Erbrachte Leistungen

- Steuerung und Koordination QS Team Bauherr
- Projektänderungs- und Nachtragswesen
- Kostencontrolling, Kontrolle Zahlungsverkehr
- Reporting Risiken, Qualität, Kosten, Termine
- Terminkoordination
- Ablage und Verwaltung von Projektdokumenten
- Ansprechpartner für das Projektteam für administrative Fragen aller Art
- Unterstützung bei allen Dokumenten, die für die ETH interne und die parlamentarische Bewilligung nötig sind
- Ausschreibungen und Verträge in Provis erstellen
- Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen und Workshops, inkl. Protokollführung

Charakteristische Angaben

- Grundstückfläche: 5'835 m²
- Geschossfläche: 36'000 m²
- Gebäudevolumen: 170'000 m³
- Energiestandard: Minergie-Eco-Standard, SGNI-Standard Gold Masse